»Mit der Förderzusage begann für den Kammerchor belcando ein arbeitsreiches aber ermutigendes und im Rückblick auch sehr beglückendes Jahr 2021. Die Verwirklichung unserer Ideen [...] war nur mit der finanziellen Unterstützung des BMCO möglich.«

Kammerchor belcando e. V.

gefördert von:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

NEU START KULTUR

MUSIK & KREATIVITÄT TROTZ CORONA

NEUSTART DER AMATEURMUSIK IN PANDEMIEZEITEN

Evaluation des gleichnamigen Förderprogramms NEUSTART AMATEURMUSIK des Bundesmusikverbands Chor & Orchester e. V.

NEUSTART AMATEURMUSIK

BMCO

INHALT

05 GRUSSWORT

06 HISTORIE

NEUSTART AMATEURMUSIK
08 Das Förderprogramm
10 Auf einen Blick

12 GOOD PRACTICE
14 Akkordeon-Club Sulzbach e. V.
Faszination Akkordeon

16 Musikverein Schneckenhausen e. V.
Zukunft(s)musik – auf den Spuren der Wandermusikanten

18 Musikschule Raumschaft Markdorf e. V.
Musical „Annie“

20 GitarreHamburg.de gGmbH &
JugendGitarrenOrchester Hamburg
Junger Gitarrensound in Hamburg:
Gitarrentage als musikalisches Highlight in Billstedt

22 KOMPETENZNETZWERK

26 DAS TEAM

27 IMPRESSUM

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die Corona-Pandemie hat den Musikbereich besonders hart getroffen. Allein im Amateurmusikbereich fielen täglich 1.400 Konzerte aus, die unzähligen Proben sind dabei noch nicht einmal mitgezählt!

Wir hatten mit Singverboten und Lockdowns zu kämpfen, musikalische Arbeit in der Gruppe war lange Zeit untersagt. Räume für Proben und Konzerte waren nicht verfügbar.

In dieser Situation war es absolut richtig und notwendig, bei den Rettungsprogrammen auch den Amateurmusikbereich auf Bundesebene mitzudenken, wofür wir allen Unterstützenden sehr dankbar sind.
Der Bundesmusikverband Chor & Orchester erhielt das Vertrauen zwei Programme von NEUSTART KULTUR abzuwickeln: NEUSTART AMATEURMUSIK mit einem Fokus auf Lösungsansätze und IMPULS als Förderung der Ensemblearbeit mit einem Fokus auf ländliche Räume.

Beide NEUSTART-Programme waren aus unserer Sicht ein voller Erfolg. Insbesondere NEUSTART AMATEURMUSIK mit einem Gesamtfördervolumen von 12,88 Mio. EUR hat die Überlebensfähigkeit vieler Chöre und Orchester gesichert.

Zusätzlich konnte durch die Einrichtung eines Kompetenznetzwerks eine zentrale Service- und Beratungsstelle geschaffen werden, die wichtige Informationen zum Umgang mit der Pandemie im Musikbereich praxisnah, dezentral und kostenfrei über das Infoportal der Amateurmusik frag-amu.de zur Verfügung stellen konnte.

Durch den kooperativen Zusammenschluss aller Amateurmusikverbände und die wichtigen Hilfsgelder des Bundes konnten viele Musikensembles gestärkt, ihre Konzertaktivität wieder erhöht, das musikalische Repertoire erweitert und neue Mitglieder dazugewonnen werden.

In dieser Broschüre blicken wir auf die erfolgreichen Effekte des Programms NEUSTART AMATEURMUSIK: Tausende Amateurmusizierende haben einen echten Push erhalten. Der Neustart ist im besten Sinne gelungen: Viele Ensembles haben an Sichtbarkeit gewonnen und erreichen nun eine breitere Öffentlichkeit mit neuen Zielgruppen.

Genau daran möchten wir in der Zukunft anschließen!

Herzlichst,
Ihr Benjamin Strasser MdB, Präsident des BMCO

HISTORIE

10_20

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester e. V. (BMCO) erhält von der Staatsministerin für Kultur und Medien den Förderauftrag im Rahmen des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR zur Sicherung und Wiederbelebung der Amateurmusik in Deutschland

02_21

Startschuss für das Kompetenznetzwerk NEUSTART AMATEURMUSIK: 15 Verbände der vokalen und instrumentalen Amateurmusik bündeln ihr Know-How und bieten im Verbund den Ehrenamtlichen in den Ensembles und Vereinen professionelle Beratung und praxisnahe Unterstützung bei spezifischen Corona-Fragen

03_21

Beginn der 1. Förderrunde im Programm NEUSTART AMATEURMUSIK, die die Förderung von 343 Musikensembles ermöglichte. Zugleich geht frag-amu.de – das Infoportal der Amateurmusik – online

04_21

Netzwerk-Output: Erstveröffentlichung der Publikation „Grundlagen für das Musizieren unter Pandemiebedingungen“ auf Basis der Forschungsergebnisse führender deutscher Forschungsinstitute

05_21

Netzwerk-Output: Veröffentlichung eines modularen Schutzkonzepts für Proben und Konzerte

07_21

Verfünffachung der Bundesmittel um weitere 8,9 Mio. EUR für Projektförderung und Kompetenznetzwerk im Förderprogramm NEUSTART AMATEURMUSIK

09_21

Netzwerk-Output: Nach Lexikonartikeln, Medienbox und Online-Angeboten geht das Modul „Praxis-Impulse“ online auf frag-amu.de

01_22

Beginn der 2. Förderrunde mit weiteren insgesamt 380 geförderten Musikensembles

08_22

Start der Kampagne „Die 3 PLUS - Positive Aspekte des Amateurmusizierens“

10_22

Beginn der 3. Förderrunde mit 310 geförderten Musikensembles

05_23

Netzwerk-Output: Veröffentlichung der Publikation „Zukuft. Musik.Gestalten – Leitfäden & Impulse für die Weiterentwicklung von Amateurmusikensembles“

06_23

Ende der Projektlaufzeit des Kompetenznetzwerks NEUSTART AMATEURMUSIK

DAS FÖRDERPROGRAMM

Zu Beginn der Corona-Pandemie konnte kaum jemand überschauen, welche Entwicklung die Pandemie nehmen oder welche Auswirkungen die Maßnahmen zu ihrer Eindämmung mit sich bringen würden. Dennoch deutete bereits der erste Lockdown im März 2020 an, mit welchen gravierenden Auswirkungen auch die Amateurmusik zu rechnen hatte. Kontaktverbote führten dazu, dass ein gemeinsames Musizieren nicht mehr möglich war. Proben wurden behelfsweise digital durchgeführt, was jedoch gerade bei den weniger digital-affinen Vereinsmitgliedern zu großer Frustration führte bzw. waren die Möglichkeiten der Probenteilnahme zu Beginn vielerorts gar nicht gegeben. Auch in der Kinder- und Jugendarbeit erwies sich das digitale Probenformat als nicht einfach oder gar unmöglich.

Der Stillstand und die Krise haben tiefe Spuren hinterlassen. In der Amateurmusikszene gab es ein starkes Bedürfnis, wieder miteinander zu musizieren.

Es wurden Ideen entwickelt, wie ein Wiedereinstieg in den Probenbetrieb realisierbar wird. Vielfach waren dafür jedoch auch finanzielle Mittel notwendig, die die Vereine nicht alleine aufbringen konnten. Um an dieser Stelle gezielt zu unterstützen, hat der BMCO gemeinsam mit der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) ein Förderkonzept erarbeitet, in dem insgesamt 12,88 Mio. EUR für die Erhaltung und Wiederbelebung der Amateurmusik zur Verfügung gestellt wurden.

Das Förderprogramm umfasste ***zwei Säulen***:

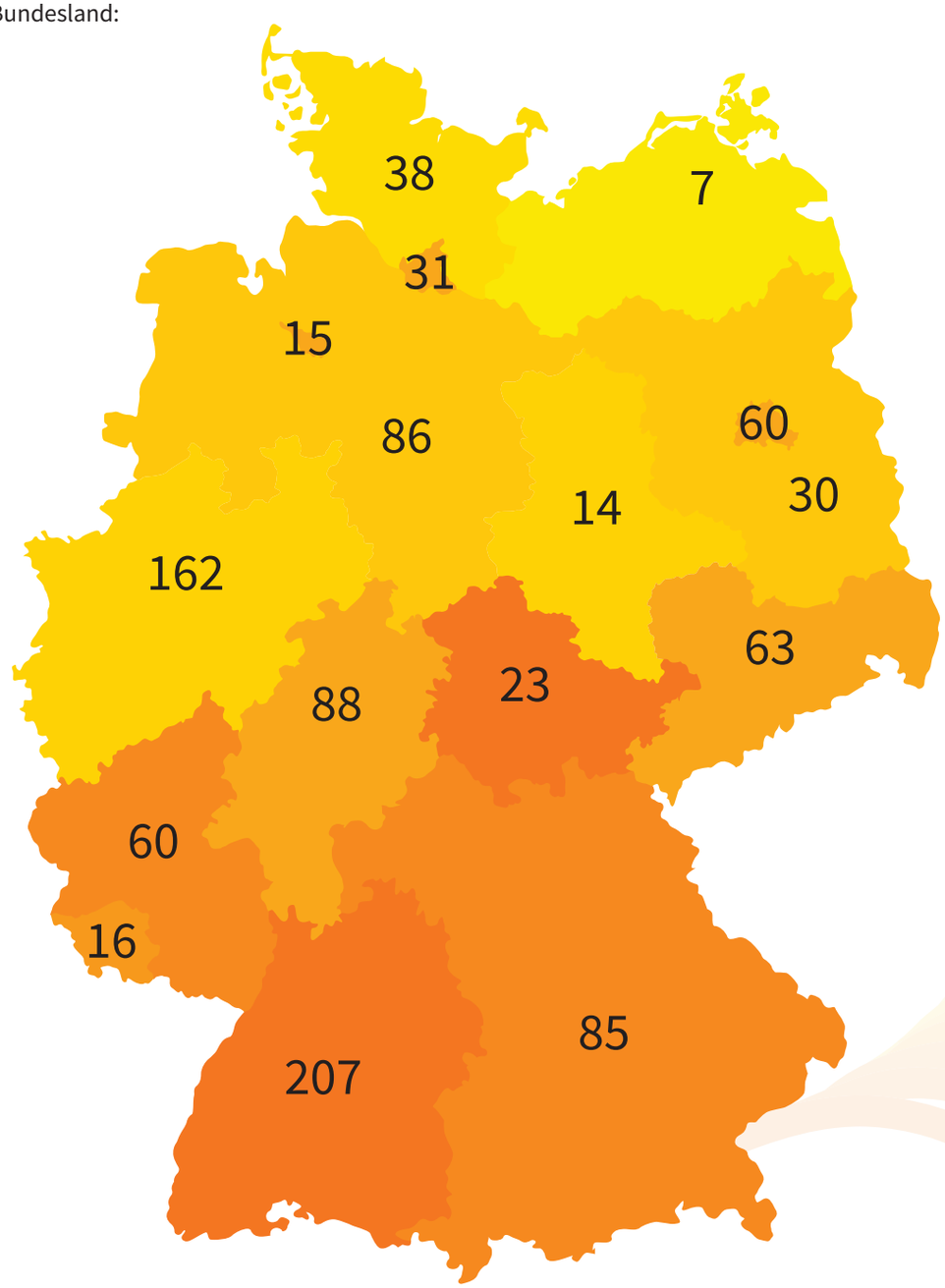
BERATUNGS- UND SERVICESTELLE DURCH KOMPETENZNETZWERK

DIREKTE FÖRDERUNG DURCH PROJEKTFÖRDERUNG

Für den Erhalt und die Wiederbelebung der Amateurmusik, welche durch ihre Arbeit über alle sozialen Milieus hinweg verbindet, integriert und Zusammenhalt schafft, wurden in Pandemiezeiten nicht nur Ensemble-Projekte gefördert, sondern auch ein Kompetenznetzwerk geschaffen, das die Arbeit der ehrenamtlich Tätigen angemessen bei der Bewältigung dieser außergewöhnlichen Herausforderungen unterstützt hat. Durch die finanzielle Hilfe für viele Ensembles konnten Projekte durchgeführt werden, die die musikalische Arbeit und den Probenbetrieb wiederbelebt und somit die Vielfalt und künstlerische Kreativität der Amateurmusik erhalten haben. Zudem wurden corona-konforme Konzert- und Veranstaltungsformate erprobt, um ermutigend und beispielgebend auf andere Ensembles zu wirken und neue Wege für das gemeinsame Musizieren aufzuzeigen.

AUF EINEN BLICK

Anzahl der geförderten Ensembles
nach Bundesland:



»Dank Ihrer Unterstützung können wir nun unsere musikalischen Fähigkeiten weiterentwickeln [...]. Ihr Beitrag hat dazu beigetragen, dass wir als Chor wachsen und uns musikalisch entfalten können.«

Männergesangverein „Kolping“ Tunsel

Gefördert von: **Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien** (BKM)

Förderzusagen: 1.033

Bewilligte Fördersumme: 7,86 Mio. €

Eingereichte Anträge: 2.419

Anzahl der Förderrunden: 3

Anzahl der Mitarbeiter*innen: 14

Anzahl der durchgeführten Projekte:

Instrumental: 380

Vokal: 475

Gemischt: 132

GOOD PRACTICE

Gemäß dem Musikinformationszentrum (miz) des Deutschen Musikrates musizieren rund 14,3 Millionen Menschen in Deutschland in ihrer Freizeit. Diese Bedeutung spiegelt sich auch im bundesweiten Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes wider, welches nicht nur „Chormusik in deutschen Amateurchören“ (seit 2014) und „Instrumentales Laien- und Amateurmusizieren“ (seit 2016), sondern auch weitere Formen des Amateurmusizierens auflistet: „Choralsingen“, „Sächsische Knabenchöre“, „Posaunenchöre“, „Amateurmusikpflege in Baden-Württemberg“, „Singen der Lieder der deutschen Arbeiterbewegung“ sowie „Sternsingen“.

Die Bundesrepublik Deutschland verfügt über eine Amateurmusikszene mit einer weltweit einmaligen Vielfalt.

Durch das Rettungsprogramm NEUSTART AMATEURMUSIK konnten etwa 50 verschiedene Ensemblearten gefördert werden, was die enorme Diversität und Kreativität der Amateurmusiker*innen unterstreicht.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen beispielhaft vier herausragende Projekte vor. Auch in dem NEUSTART AMATEURMUSIK Video „Von Takt zu Takt. Drei Jahre NEUSTART AMATEURMUSIK" und auf den Umschlagseiten erhalten Sie einen Einblick in besondere NEUSTART-Projektet.

ZUM VIDEO:

Viele erfolgreiche Projekte konnten neue Hoffnung geben. Entstanden sind neue Perspektiven auf den Wert gemeinsamen Musizierens in einer besonders herausfordernden Situation. Zugleich bildet sich in der kleinen Auswahl der NEUSTART-Projekte selbst eine bemerkenswerte Vielfalt ab, die für den Wert unseres Kulturellen Erbes als Ganzes steht.

AKKORDEON-CLUB SULZBACH E. V.

Wie kann die Motivation der Musiker*innen erhalten werden?

In den Zeiten der Corona-Pandemie sah sich der **Akkordeon-Club Sulzbach e. V.** vor eine besondere Herausforderung gestellt: Wie konnte die Präsenz des ohnehin oft als Nischenorchester bezeichneten Ensembles in der Öffentlichkeit aufrechterhalten werden?

Im Jahr 2021 startete der Verein das erste geförderte Projekt unter dem Titel „Applaus ist die beste Motivation“. Die zentrale Frage lautete:
Wie kann die Motivation der Musiker*innen erhalten werden? Trotz der strengen Kontaktbeschränkungen und der Notwendigkeit, Proben in reduziertem oder hybridem Format abzuhalten, organisierte der Verein viele kleine Konzerte. Diese Konzerte erwiesen sich als äußerst wirksames Mittel, um die Motivation der Musiker*innen zu steigern.

Im zweiten, sich daran anschließenden Projekt „Rhythm meets Timing“ wurden die musikalischen Defizite, die durch die lange Pandemiepause entstanden waren, gezielt angegangen. Hierbei holte der Verein einen externen Timing- und Rhythmus-Dozenten mit ins Boot. Dank dieser Maßnahme gelang es den Musiker*innen, die musikalische Qualität wieder auf das „Vor-Corona-Niveau“ anzuheben.

Die Projekte des Akkordeon-Club Sulzbach e.V. zeigen, wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten überlegt Probleme anzugehen und sich nicht entmutigen zu lassen. Die Bereitschaft, innovative Lösungen zu finden und die Mitglieder aktiv in den Prozess einzubeziehen, kann den Fortbestand von Vereinen sichern und langfristigen Erfolg gewährleisten.

MEHR INFORMATIONEN:

Ort: Staufenberg, Hessen | ***Art:*** Instrumental, Akkordeonorchester | ***Altersgruppe:*** Erwachsene

MUSIKVEREIN SCHNECKENHAUSEN E. V.

Die Kampagne diente dazu, die Vielfalt und den Zusammenhalt im Verein zu zeigen und das Interesse von potenziellen neuen Mitgliedern zu wecken.

Ort: Schneckenhausen, Rheinland-Pfalz | ***Art:*** Instrumental, Blasorchester | ***Altersgruppe:*** Altersübergreifend

Der **Musikverein Schneckenhausen e. V.** veranstaltete im Jahr 2022 ein besonderes Spektakel: Eine musikalische Sternwanderung. Dabei wurden die Musiker*innen des großen Orchesters und des Jugendorchesters des Vereins in mehrere kleine Ensembles aufgeteilt, die ihre Wanderungen in den umliegenden Dörfern der Verbandsgemeinde starteten. Das Finale der Sternwanderung fand in der Festhalle des Männergesangvereins und des Musikvereins Schneckenhausen statt.

Das Projekt hatte zwei Hauptziele: Zum einen sollten neue Mitglieder aller Altersgruppen neu hinzugewonnen werden. Die Sternwanderung brachte die Musik direkt vor die Haustüren der Bewohner*innen und sorgte damit u.a. für eine gesteigerte Aufmerksamkeit für den Verein. Zum anderen startete der Verein eine Öffentlichkeitskampagne. Mit professioneller Unterstützung eines Fotografen wurden Bilder gemacht, die Themen wie „generationenübergreifend“, „Freude an der Musik“, „Gemeinschaft“ etc. präsentieren. Aus diesen Fotos wurden unter anderem Roll-Ups, aber auch ein Imagefilm gestaltet.

Das Projekt hat gezeigt, wie kreative Ideen, Zusammenarbeit und eine effektive Öffentlichkeitsarbeit das Potenzial haben, einen Verein zu stärken, neue Mitglieder zu gewinnen und das Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

MEHR INFORMATIONEN:

MUSIKSCHULE RAUMSCHAFT MARKDORF E. V.

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Absagen konnte die **Musikschule Raumschaft Markdorf e. V.** im Jahr 2022 endlich wieder durchstarten. Ihr langersehntes Projekt, das beliebte Broadway-Musical „Annie“, wurde auf die Bühne gebracht und erreichte mit insgesamt vier Aufführungen ein breites Publikum von etwa 850 Zuschauer*innen.

Das Besondere an diesem Musical-Projekt war sein generationenübergreifender Charakter, der es Teilnehmenden jedweden Alters ermöglichte, gemeinsam an einem künstlerischen Vorhaben zu arbeiten. Vom jungen Nachwuchstalent bis hin zu erfahrenen Musikliebhabern konnten alle ihre Fähigkeiten und Begeisterung einbringen. Die Unterstützung ausgebildeter Fachleute in den Bereichen Regie, Choreographie und musikalische Gesamtleitung erwies sich als großer Erfolgsfaktor für die Aufführung. Die professionelle Expertise führte zu einer herausragenden Inszenierung und ermöglichte es auch ehrenamtlich Helfenden, einen wertvollen Beitrag zu leisten.

Ort: Markdorf, Baden-Württemberg | ***Art:*** Vokal | ***Altersgruppe:*** Kinder und Jugendliche

Vom jungen Nachwuchstalent bis hin zu den erfahrenen Musikliebhabern konnte jeder seine Fähigkeiten und Begeisterung einbringen.

Insgesamt zeigt das Projekt, wie kulturelle Veranstaltungen und musikalische Aufführungen eine Gemeinschaft stärken können, indem sie Menschen verschiedener Generationen, Hintergründe und Fähigkeiten zusammenbringen und ihnen die Möglichkeit geben, ihre Talente und Leidenschaften zu entfalten.

MEHR INFORMATIONEN:

GITARREHAMBURG.DE GGMBH & JUGENDGITARRENORCHESTER HAMBURG

Durch die GitarrenTage Hamburg konnte die musikalische Arbeit und das Gemeinschaftsgefühl wiedererweckt werden.

Die GitarrenTage Hamburg im Juli 2022 waren ein musikalisches Highlight im hamburgischen Stadtteil Billstedt. Nach langer Pause hatten rund 120 junge Musiker*innen aus dem **JugendGitarren Orchester Hamburg** (JGOH), dem Juniorteam Nord und Ost sowie aus Gitarrenkursen des Programms „Musik für alle!“ wieder die Möglichkeit, live auf der Bühne zu stehen.

Das Programm bot eine abwechslungsreiche Mischung aus Auftritten der verschiedenen Ensembles. Unter anderem konnten die Zuschauer*innen Beiträge von „Jugend musiziert“-Preisträger*innen, eine „Offene Meisterklasse“ sowie solistische Beiträge hören. Eines der zahlreichen Highlights war zusätzlich der bemerkenswerte „Opener“ der Veranstaltung: das Lied „Ich schaff das schon“, welches die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit dem Komponisten Rolf Zuckowski einstudierten. Den Schlusspunkt setzte die Uraufführung eines Werkes für Gitarre, Violine und Gitarrenorchester von Christoph Kirschbaum, das von den Gitarrenorchestern und dem Duo Cantolegno aufgeführt wurde.

Das Projekt ist beispielgebend dafür, junge Menschen für die Musik zu begeistern, sie zu fördern, künstlerisch weiterzuentwickeln und in einer gemeinschaftlichen Umgebung zusammenzubringen. Durch die GitarrenTage Hamburg konnte die musikalische Arbeit und das Gemeinschaftsgefühl wieder erweckt werden.

MEHR INFORMATIONEN:

Ort: Hamburg | ***Art:*** Instrumental, Gitarrenorchester | ***Altersgruppe:*** Kinder und Jugendliche

DAS KOMPETENZNETZWERK

»Das Kompetenznetzwerk NEUSTART AMATEURMUSIK ist für alle Ehrenamtlichen ein echter Gewinn und extrem wichtiger Service!«

Bundespräsident a.D. Christian Wulff, Präsident Deutscher Chorverband

Im Rahmen von: Neustart Amateurmusik | ***Gefördert von:*** BKM | ***Zielgruppe:*** Amateurmusikensembles im gesamten Bundesgebiet | ***Fördervolumen:*** 3,88 Mio. Euro | ***Veröffentlichungsmedium:*** frag-amu.de | ***Veröffentlichte Frag-amu-Artikel:*** 134

Das Kompetenznetzwerk NEUSTART AMATEURMUSIK war im Rahmen des Förderprogramms NEUSTART AMATEURMUSIK die zentrale Service- und Beratungsstelle zur praxisnahen Unterstützung von 14,3 Mio. Amateurmusizierenden während der Corona-Pandemie. Gegründet wurde es als Reaktion auf die gravierenden Auswirkungen im Amateurmusikbereich im Zuge der Corona-Pandemie und mit dem Ziel, Ensembles Hilfestellungen zu geben und passgenaue Informationen und Beratungsangebote bereitzustellen. Im Kompetenznetzwerk arbeiteten bis zu 30 hauptamtliche hochqualifizierte Expert*innen aus 15 Bundesfachverbänden bundesweit an verschiedenen Standorten.

Die Struktur des Kompetenznetzwerks hat sich als ideale Lösung im Sinne einer effizienten Kommunikation der benötigten Inhalte für den zu bewältigenden Wissenstransfer erwiesen. Über die demokratischen und transparenten Entscheidungsstrukturen des Kompetenznetzwerks wurden neue Ideen bürokratiearm gefördert. Die Akteur*innen der Amateurmusiklandschaft können auf die Ergebnisse zugreifen und erhielten so nachhaltig Hilfe zur Selbsthilfe.

Alle Inhalte des Kompetenznetzwerks stehen weiterhin auf dem kostenlosen und frei zugänglichen Infoportal der Amateurmusik zur Verfügung.

frag-amu.de
Das Infoportal der Amateurmusik

ZU FRAG-AMU

Der besondere Mehrwert, den das Kompetenznetzwerk durch seine einzigartige Struktur bot, lag in der bedarfsorientierten Unterstützung der lokalen Akteur*innen in den Amateurmusikensembles vor Ort. Unter Einbeziehung der Mitgliedsverbände des BMCO konnten die Bedarfe der einzelnen Sparten berücksichtigt werden.

So konnten die Perspektiven und Stärken der einzelnen Sparten zusammengebracht werden, sich ideal ergänzen und mit vereinten Kräften an schnellen und sicheren Lösungen im Umgang mit der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen gearbeitet werden.

Dafür wurden ***vier zentrale Handlungsfelder*** definiert:

| ***Beratung:*** *Einer der wichtigsten Pfeiler des Angebots war die individuelle Beratung des Ehrenamts zu rechtlichen und praktischen Fragen per E-Mail oder über das Beratungstelefon, das vormittags und abends besetzt war. Insgesamt 23 digitale Informationsveranstaltungen „Ausgefuchst!“ unterstützten die Akteur*innen der Amateurmusik bei der Organisation und Modernisierung ihrer Vereins- und Ensemblearbeit. Außerdem wurde das Infoportal der Amateurmusik frag-amu.de kontinuierlich mit wichtigen Informationen gefüllt und konzeptionell weiterentwickelt.*

| ***Wissenschaft:*** *Im Austausch mit Forschungseinrichtungen wie dem Freiburger Institut für Musikermedizin recherchierte und bündelte das Kompetenznetzwerk wissenschaftliche Studien zu den Grundlagen für das Musizieren unter Pandemiebedingungen und veröffentlichte konkrete Handlungsempfehlungen für Ensembles, z.B. modulare Schutzkonzepte und Lüftungsstrategien. Studien zu „Positiven Aspekten des Musizierens“ und deren gesellschaftlicher Bedeutung sowie Diskussionsthemen wie „Long COVID in der Amateurmusik“ wurden ebenso aufbereitet.*

| ***Innovation:*** *Die Entwicklung von kreativen Lösungen sichert die Zukunftsfähigkeit der musikalischen und organisatorischen Ensemblearbeit. Dazu wurden methodische Impulse, inspirierende Beispielprojekte und Vermittlungsangebote zusammengeführt, die einen wichtigen Grundstein für die Wiederaufnahme und kreative Gestaltung des Proben- und Konzertbetriebs bilden. Daneben wurden außerdem wichtige Leitfäden zur Weiterentwicklung von Ensembles und Vereinen der Amateurmusik und Ansätze für die Weiterbildung von Ehrenamtlichen entwickelt.*

| ***Sichtbarmachung:*** *Zur effizienten Aufbereitung und Verbreitung von Unterstützungsangeboten und Corona-Informationen an alle bundesweit aktiven Amateurmusikensembles wurden verschiedene Kanäle zur Erreichung der unterschiedlichen Zielgruppen bespielt (Verbandsmagazine, Social-Media-Kanäle, digitale und analoge Informationsveranstaltungen, Messeauftritte). Außerdem stand das Kompetenznetzwerk im Austausch mit den Kulturverwaltungen auf Bundesebene und informierte die politischen Vertreter*innen über die Bedarfe der Amateurmusikszene während der Corona-Pandemie.*

» ***Grundsätzlich zeigte sich,*** dass die Arbeitsweise eines dezentral organisierten Kompetenznetzwerks enormes Potenzial hat, über die Unterstützung in der Corona-Pandemie hinaus zu wirken und Perspektiven und Visionen für die Zukunft der Amateurmusik zu entwickeln.

Es wurde deutlich, dass eine Fortführung seiner Arbeit einen enormen Mehrwert für die Förderung und öffentliche Wahrnehmung der Amateurmusik hätte. Auf diese Weise könnte ein dauerhaftes Kompetenznetzwerk zur Vielfalt der Musiklandschaft und kulturellen sowie gesellschaftlichen Bildung sowie Unterstützung und Weiterentwicklung der Amateurmusik in Deutschland beitragen, und zwar nachhaltig und zukunftsorientiert.

DAS TEAM

V.l.n.r.: Johanna Mörmel, Cosima Becker, Artur Scheifler, Florian Rüdell, Meike Frederichs, Sandy Békési, Frank Silz, David Punstein, Mirjam Gogolewska, Emilia Schmidt, Jonathan Wahl sowie Marc Beil, Kathrin Flachowsky, Monika Starke (nicht auf dem Foto)

IMPRESSUM

Herausgeber
Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.
Dachverband der Amateurmusik in Deutschland
Vereinsregister Stuttgart, VR Nr. 460116

Geschäftsstelle Trossingen:
Hugo-Herrmann-Str. 24
78647 Trossingen
+49 7425 328806-0

Geschäftsstelle Berlin:
Ortrudstr. 7
12159 Berlin
+49 30 60980781-0

info@bundesmusikverband.de
bundesmusikverband.de

Förderprogramm NEUSTART AMATEURMUSIK im Rahmen des Rettungs- und Zukunfts-programms NEUSTART KULTUR

Erscheinungsdatum 2023

Redaktion
Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.
Dr. Stefan Donath, Geschäftsführung
Sandy Békési, Projektleitung Projektförderung
Emilia Schmidt, Projektleitung Kompetenznetzwerk
Mirjam Gogolewska, Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung
Mirjam Gogolewska, Öffentlichkeitsarbeit
k3:katharina kreps kreativdesign, www-kreps-grafik.de

Bildnachweis
Titelbild: Berliner Cappella e. V., Daniel Wetzel
Seite 4: James Zabel
Seite 11: Capella St. Crucis Hannover e. V.
Seite 14: Rolf Bär, Gerhard Schöffel
Seite 16 & 17: Thomas Brenner
Seite 18 & 19: Musikschule Raumschaft Markdorf e. V.
Seite 20 & 21: Gitarrehamburg gGmbH & Jugendgitarrenorchester Hamburg
Seite 25: Thomas Landgraf
Seite 26: Thomas Landgraf
Seite 2 & 12: Collage geförderter NEUSTART AMATEURMUSIK-Projekte, copyright: Mirjam Gogolewska